

H e r m a n n P l a n k +

Am Ostersonntag dieses Jahres verschied nach längerer Krankheit, dennoch unerwartet, unser Mitglied Sonderschuldirektor a. D. Hermann Plank im Alter von 76 Jahren. Mit Rektor Plank verliert Regensburg einen aktiven und ideenreichen Schulmann, der Naturwissenschaftliche Verein ein bis ins hohe Alter hinein vital am Geschehen des Vereins interessiertes Mitglied, das sich besonders im Ruhestand eingehend mit der Wiedererweckung geschichtlicher Erinnerungen und der Zusammenstellung wertvoller Statistiken beschäftigte. Im Naturkundemuseum des Naturwissenschaftlichen Vereins hat er sich ein bleibendes Denkmal gesetzt. Seiner Initiative verdankt der Verein die Originalgeräte, mit denen Prof. Dr. Johann Stark den nach ihm benannten "Stark-Effekt" entdeckte (1913: "Stark-Effekt": Aufspaltung der Spektrallinien im elektrischen Feld - 1919: Nobel-Preis). Auch Briefe, Veröffentlichungen und das Original-Abiturzeugnis vom Alten Gymnasium in Regensburg dieses einzigen oberpfälzischen Nobelpreisträgers ist dank der Verbindungen von Hermann Plank in den Besitz des Naturkundemuseums in Regensburg gelangt. Er war es auch, der als wirklicher Spiritus Rektor die Ehrung für den " größten Sohn von Thannß" (Oberpfalz) durch Anbringung einer Gedenktafel am Geburtshaus des Gelehrten ("S chickenhof") angeregt hatte und selbst bei diesem Festakt am 29, 8. 1964 in Anwesenheit hoher Festgäste auch im Namen des Naturwissenschaftlichen Vereins Gedenkworte sprach.

Den vielfachen beruflichen und ehrenamtlichen Verdiensten entsprechend, wurde Hermann Plank auf Vorschlag des Bayer. Ministerpräsidenten 1969 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Dem gewissenhaften Lehrer und dem umgänglichen, liebenswürdigen Mitglied Hermann Plank ist unser stets ehrendes Gedenken sicher.

A. Finkl